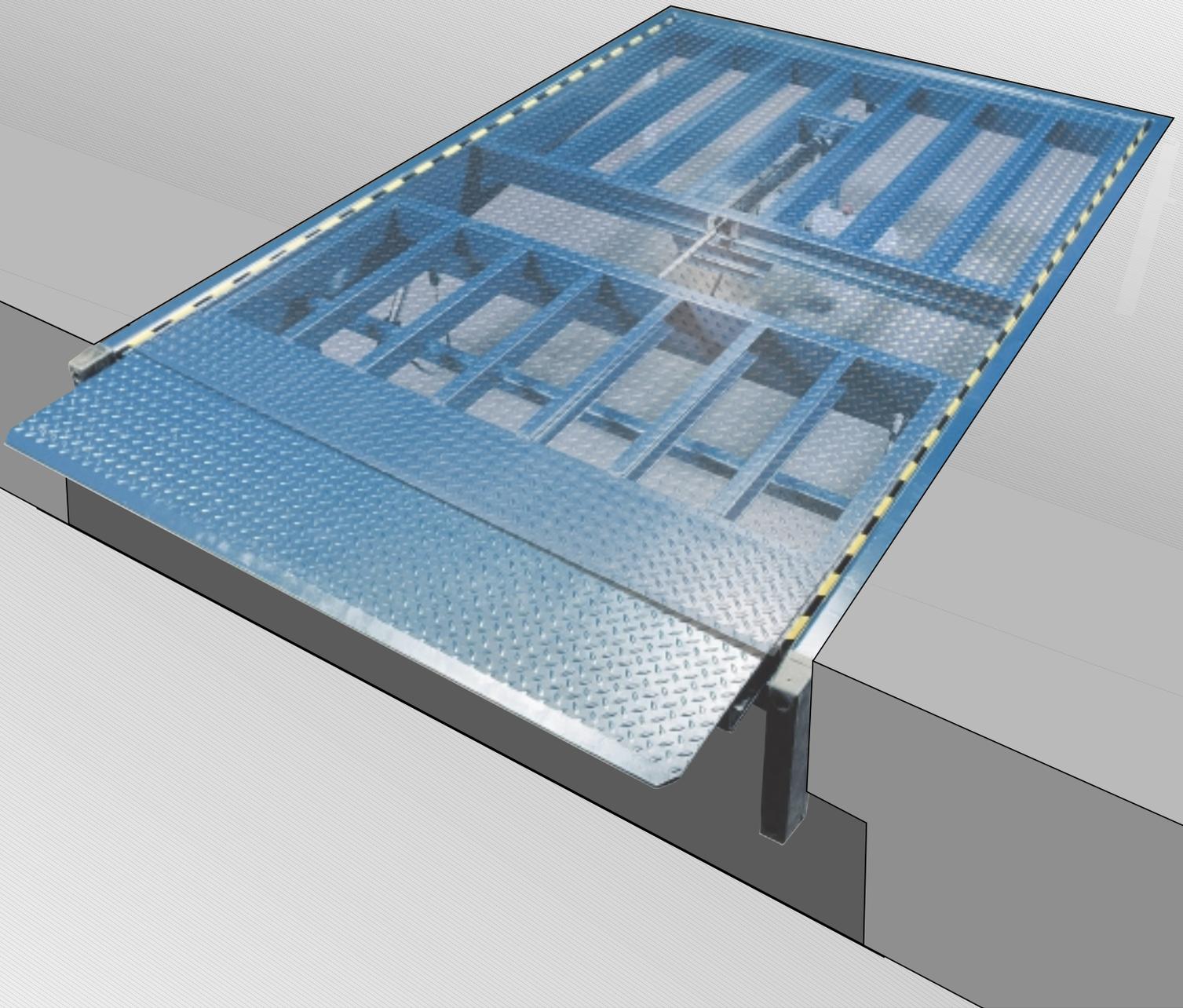


Koch

*...fair, flexibel, funktionell,
fachlich kompetent –
und schnell!*



Überladebrücken

- ▶ größere Umschlaggeschwindigkeit
- ▶ höchste Wirtschaftlichkeit
- ▶ Unfallverhütung in der Verladezone

Stationäre Überladebrücke

bedienungsfreundlich – leistungsstark – sicher

Elektronische Steuerung

- ▶ mit abschließbarem Hauptschalter/Notstop
- ▶ Wiederanlaufsperrung bei Stromausfall
- ▶ automatische Schwimmstellung
- ▶ Steuerspannung 24 Volt
- ▶ Verbindungskabel zwischen Aggregat und Steuerung
- ▶ Betriebsanleitung
- ▶ Anschlussmöglichkeiten von Torverriegelung, Ampelsteuerung, Sicherheitskeil etc.!



1-Knopf-Steuerung mit Automatik

- ▶ Standard bei Typ HKL
- ▶ bei ständiger Betätigung automatische Rückkehr in Null-Lage



4-Knopf-Steuerung

- ▶ Standard bei Typ AHT
- ▶ gegen Mehrpreis bei Typ HKL
- ▶ jede Position lässt sich individuell ansteuern (große Zeitersparnis)
- ▶ große Sicherheit durch Totmann-Prinzip
- ▶ automatische Rückkehr in Null-Lage auf Knopfdruck



Kompaktaggregat

- ▶ extra starker Motor 0,75 kW bis 1,1 kW, 400 Volt, 50 Hz
- ▶ Hydraulikpumpe 3,9 Liter/Minute
- ▶ niedriger Systemdruck, 130 bar
- ▶ Ölbehälter 6 Liter Inhalt
- ▶ Steuerung der Magnetventile über 24 Volt

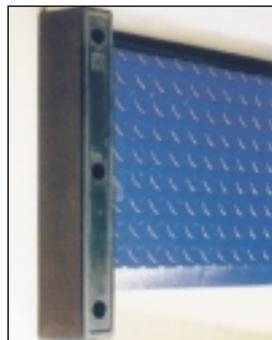
2

Überladebrücken

Rammschutz-Puffer Standard

- ▶ stabiles Vollgummi
- ▶ Schutz für Fahrzeug und Gebäude
- ▶ Abmessungen: 500 x 80 x 100 mm
- ▶ 3-fach verschraubt

- ▶ rechte Abbildung: hier mit Unterfütterung zum Ausgleich vorspringender Fassaden und von Hofgefälle

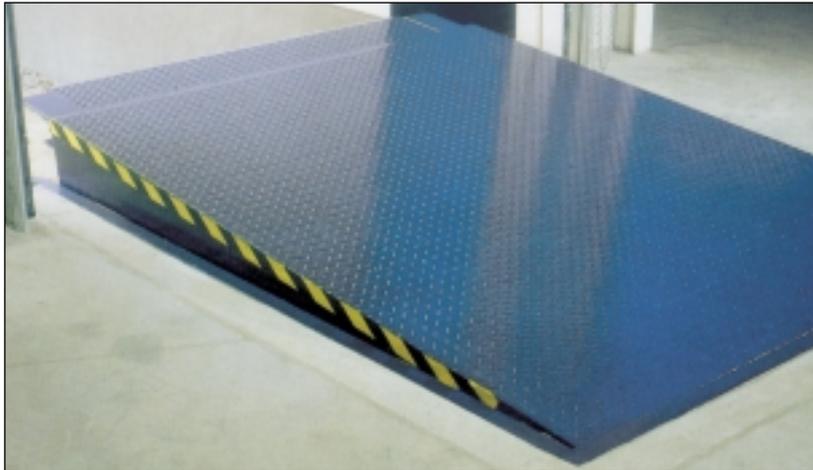


Seitliche Verwindungsfähigkeit

- ▶ in der Schwimmstellung optimale Anpassung an die „Schräglage des Fahrzeuges“
- ▶ bis zu 150 mm Neigung
- ▶ hier mit extra großen und stabilen Rammschutzpuffern (Modell „Bulli-B“, 500 x 250 x 140 mm) für häufigen Ladebetrieb
- ▶ PVC-Schürze (AHT) für guten optischen Abschluss der Grube

Stationäre Überladebrücke

Anforderungen aus der Praxis werden durch ausgereifte Detaillösungen erfüllt



Brücken-Plateau

- ▶ aus rutschhemmendem Tränenblech
- ▶ den Vorschriften entsprechende Schutzbleche mit Warnmarkierung
- ▶ automatische Absicherung in der Null-Lage für Querverkehr
- ▶ Oberfläche: gestrahlt, phosphatiert, grundiert, lackiert
- ▶ Standard-Farbe RAL 5011
- ▶ alle RAL-Farben lieferbar



Hängender Einbau

- ▶ dadurch immer die Möglichkeit der Unterfahrbarkeit mit Ladebordwänden

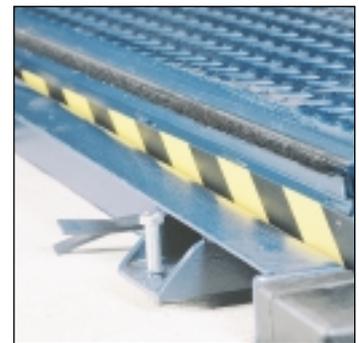


Plateaulagerung

- ▶ durch Anordnung der Lagerachse hinter dem Plateau nahezu absatzfreier Übergang zum Hallenboden in jeder Stellung der Überladebrücke
- ▶ selbstreinigend – wartungsfrei

Maueranker, Stelleisen

- ▶ Maueranker sorgen für gute Verbindung mit dem Vergussbeton
- ▶ Einstelleisen und Stellschraube ermöglichen millimetergenaue Ausrichtung vor dem Verguss
- ▶ Fixierung mittels Schwerlastdübeln im Grubenfalz – keine bauseitigen Stahlbolzen erforderlich
- ▶ große Auflage des oberen Schenkels des Außenrahmens, dadurch gute Verbindung zum Beton bzw. Fertigfußboden



Ihre Sicherheit ist für uns besonders wichtig!

Gerade im Verladebereich ist Zeit ein wichtiger Faktor. An der Schnittstelle zwischen Lager und LKW dürfen auch bei Hochbetrieb keine Unfallquellen entstehen.

- ▶ **Prüfbuch** Zu jeder Überladebrücke wird ein Prüfbuch für die Berufsgenossenschaft mit Fabriknummer und allen technischen Daten geliefert, hierin sind die vorgeschriebenen Überprüfungen aufgeführt.
- ▶ **Schweißnachweis** Garant für gleichbleibend hohen Qualitätsstandard.
- ▶ **CE-Kennzeichen** Ständige Fertigungskontrollen mit Gefährdungsanalyse und Dokumentationen nach den Maschinenrichtlinien 89/393 EWG.

- ▶ **Abnahme** Nach ZH 1/156 der Berufsgenossenschaft sowie entsprechend der Europäischen Norm EN 1398.
- ▶ **Wartungsvertrag** Zur Erfüllung der Forderungen der Berufsgenossenschaft empfehlen wir den Abschluss eines Wartungsvertrages. Er dient gleichzeitig der Erhaltung der Funktionssicherheit. **(Auf Wunsch.)**
- ▶ **Koch-Überladebrücken** werden ausschließlich in Deutschland gefertigt. Es werden nur Markenaggregate und -steuerungen eingesetzt.

Überladebrücke mit Vorschublippe Typ AHT

elektrohydraulisch



Zwei Hubzylinder

▶ extra stark: 65/40 mm Ø, hartverchromt ▶ automatische Rohrbruchsicherung in beiden Zylindern ▶ über den vollautomatischen, hydraulischen Notstop verhindern die Zylinder sicher das Durchsacken im Gefahrfall ▶ alle Bolzen verzinkt ▶ obere Aufhängung mit Schwenklagern

Vorschubzylinder

▶ hartverchromt 60/25 mm Ø ▶ doppelt wirkend ▶ sorgt für millimetergenaue Positionierung der Vorschublippe

Konstruktion

▶ Unterzüge aus warmgewalzten, starken U-Profilen ▶ Seitenbleche 8 mm stark

Vorschublippe

▶ 600 mm lang (ab 2.100 mm Brückenlänge) ▶ Gesamtstärke des rutschhemmenden Tränenblechs 16 mm ▶ am Ende 40 mm keilförmig angefräst ▶ bis 1.500 mm lang als Sonderausstattung



Einschubsegmente

▶ aus hochvergütetem Stahl ST 52 ▶ Breite 140 mm ▶ serienmäßig ab 2.250 mm Plateaubreite ▶ schieben sich automatisch bei schmalere oder versetzt angefahrenen Fahrzeugen ein ▶ nach dem Ladevorgang fahren die Segmente in die Ausgangslage zurück ▶ Beschädigungen an Aufbau oder Bordwand des Fahrzeuges sind praktisch ausgeschlossen



Sonderlösung für besonderen Verwendungszweck

▶ durch Schrägeinbau der Brücke können die Fahrzeugtüren **in** die Lagerhalle geöffnet werden ▶ der Kälteverlust wird minimiert ▶ Fahrzeug dockt an, Lagertür wird geöffnet, Fahrzeugtüren werden geöffnet, Verladebrücke hebt an, Vorschub legt sich auf die Ladekante (Abb. hier mit Rammschutz-Puffer „Vario-Stop“, Eckabdichtungskissen, Plateauisolierung) ▶ hier: feuerverzinkte Ausführung



Überladebrücke mit Klapplippe Typ HKL

elektrohydraulisch

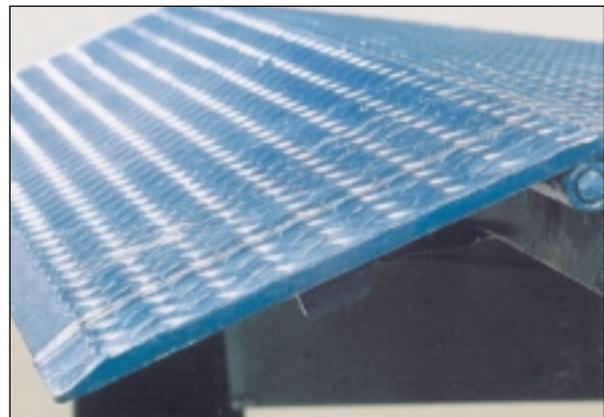


Zwei Hubzylinder

- ▶ extra stark: 55/40 mm Ø, hartverchromt
- ▶ automatische Rohrbruchsicherung im Zylinder
- ▶ über den vollautomatischen, hydraulischen Notstop verhindern die Zylinder sicher das Durchsacken im Gefahrfall
- ▶ alle Bolzen verzinkt

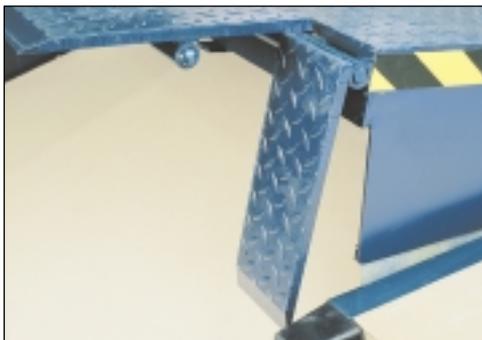
Klapplippen-Zylinder

- ▶ 50/25 mm Ø, hartverchromt
- ▶ doppelwirkend



Klapplippe

- ▶ 400 mm lang
- ▶ Gesamtstärke 16 mm
- ▶ am Ende 40 mm keilförmig angeschrägt



Seitliche Klappsegmente

- ▶ serienmäßig ab 2.250 mm Brückenbreite
- ▶ werden bei schmalere Fahrzeugen entriegelt und klappen nach unten
- ▶ dadurch praktisch keine Beschädigungen an Aufbau und Bordwand des Fahrzeuges

Wartungsstütze

- ▶ für gefahrlose Wartungsarbeiten unter der Bühne
- ▶ vorgeschriebene Schutzbleche als Unfallschutz



Überladebrücke mit Klapplippe Typ MKL

federmechanisch – die Alternative bei geringer Ladetätigkeit



Konstruktion

► Betätigung durch eingelassene Handgriffe ► Auflegen der Brücke durch Betreten des Plateaus (Körpergewicht) ► angeschrägte Klapplippe zur Vermeidung von Beschädigung an Aufbau oder Bordwand des Fahrzeuges ► Wartungsstütze für gefahrlose Wartungsarbeiten unter der Brücke ► vorgeschriebene Schutzbleche als Unfallschutz

► vier bis sechs starke Zugfedern bilden die Energiequelle für die Betätigung ► eine Zugfeder unterstützt die Entriegelung des Klapplippenmechanismus

► Arretierung der Klapplippe durch Rollenhebel beim Anheben ► automatische Entriegelung beim Auflegen auf die Ladefläche

Überladebrücke mit geteilter Vorschublippe Typ Multi-Load

für die Be- und Entladung vom LKW bis zum Kleintransporter



► umschaltbar auf LKW- oder Kleintransporter-Verladung ► 3-geteilter Vorschub: 480/1.000/480 mm ► LKW-Beladung: Der Vorschub legt sich in voller Breite auf – die Tragkraft beträgt 40 oder 60 kN ► Beladung von Kleintransportern: es fährt nur der mittlere, ca. 1.000 mm breite Vorschublippenteil aus – die Tragkraft reduziert sich auf 20 kN. Das Aufliegegewicht des Plateaus auf dem Fahrzeug wird durch „kraftunterstützte Schwimmstellung“ reduziert, weil Kleintransporter die Last des Plateaus nicht tragen können.

Überladebrücken-Hubtisch-Kombination Typ RHK

Überladebrücke und Hubtisch in einem



► ermöglicht an einem Tor sowohl normalen Verladebetrieb als auch die Möglichkeit, Hof- und Hallenniveau (horizontal) zu verbinden ► z.B. zur Beförderung von Nutzlasten wie Gabelstapler oder Maschinen zwischen Hof- und Hallenniveau und/oder problemlose Be- und Entladung aller Fahrzeugtypen bis hinunter zum Klein-LKW ► Portalgerüst als Absturzsicherung, entweder feststehend auf dem Hallenboden oder beweglich mit dem Plateau ► Sicherheitslichtschranke im vorderen Bereich



Steuerung

► kombinierte 4-Knopf-Steuerung der Überladebrücke mit 2-Knopf-Steuerung des Hubtisches in einem Steuerungskasten
► Verriegelung der Funktionen von Überladebrücke und Hubtisch gegeneinander



Überladebrücke mit Parallelteil und Vorschublippe Typ PHT

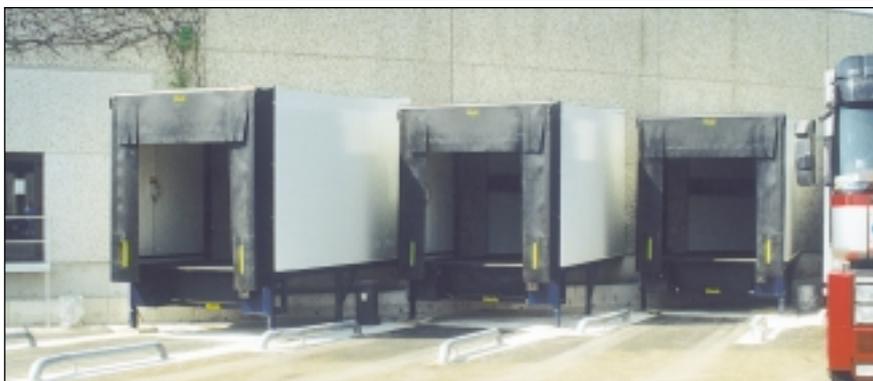
elektrohydraulisch – der vordere Teil der Brücke bleibt immer waagrecht, unabhängig von der Hubhöhe



► bildet immer mit der LKW-Ladefläche eine horizontale Ebene ► dadurch Verwendung von Flurförderfahrzeugen ohne Mastneigung auch bei vollbeladenem LKW möglich ► Beladung auch bei sehr niedrigen Ladeflächen-Höhen
► Kontakteleisten zur Vermeidung von Unfällen ► Länge des Parallelteils mind. 1.800 mm

ISO-Verladetunnel Typ IVT

auch für den nachträglichen Anbau an vorhandene Gebäude



45°-Anordnung (hier mit Einfahrhilfen im Hof)

- ▶ ideal für den nachträglichen Anbau oder Nutzungsänderung/Modernisierung vorhandener Hallen
- ▶ bestehend aus Überladebrücke in Stahluntergestell, Torabdichtung und Einhausung als komplette Einheit
- ▶ für jeden Überladebrücken-Typ und jede Größe
- ▶ Anbau in verschiedenen Anstellwinkeln möglich
- ▶ Wände und Dach aus hochisolierenden, ausgeschäumten ISO-Paneelen

Vario-Stop

höhenverstellbarer Ramppuffer



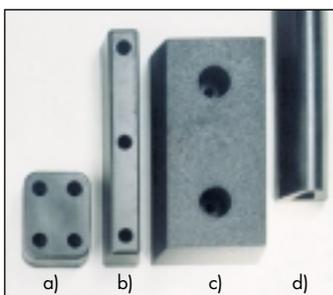
- ▶ stoppt überhohe LKW und Wechselpritschen auch bei niedriger Rampenhöhe
- ▶ wird nach dem Andocken mit dem Fuß nach unten gedrückt – rastet automatisch ein und behindert die Verladung nicht
- ▶ nach dem Verladevorgang wird der Puffer entriegelt und eine Gasdruckfeder hebt ihn wieder in die Ausgangsstellung

- ▶ Gesamtabmessung: 710 x 250 x 220 mm, einschließlich aufgeschraubtem PVC-Puffer 500 x 200 x 80 mm, ▶ Verstellbereich plus 300 mm



höher montierter Rammschutz bei niedriger Rampenhöhe (fest installiert)

Überladebrücken



maße

Rammschutzpuffer

Vollgummi – schützt Fahrzeug und Gebäude

Modell	Länge	Breite	Tiefe
a) Truck	200 mm	150 mm	80 mm
b) Standard B	500 mm	80 mm	100 mm
c) Bulli B	500 mm	250 mm	140 mm
d) Delta	2500 mm	110 mm	95 mm

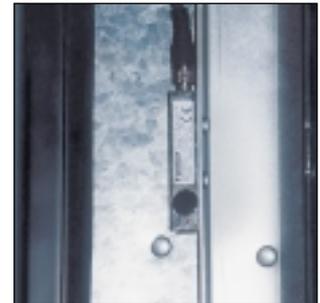


Korundbeschichtung

- ▶ gekörnte, rutschfeste Plateau-Oberfläche bei Verwendung im Nassbereich
- ▶ zur Geräuschkürnung

Sensor für Torverriegelung

- ▶ verhindert, dass die Brücke bei geschlossenem Tor angehoben werden kann
- ▶ „tastet“ die Stellung des Tores ab
- ▶ und gibt die Brücke erst bei geöffnetem Tor frei
- ▶ Torverriegelung bei elektrischem Tor über potentialfreien Kontakt in der Torsteuerung
- ▶ **ohne Abbildung:** mechanischer Torendschalter



Schalungs-Box

- ▶ Montage vor Erstellung des Hallenbodens
- ▶ kein nachträgliches Vergießen
- ▶ ersetzt die Schalung der Grube (verlorene Schalung)
- ▶ **ohne Abb:** Vorab-Einbaurahmen: wie Schalungs-Box – jedoch ist die Schalung der Grube erforderlich
- ▶ hierdurch späterer Brückeneinbau möglich



Bürstendichtung

- ▶ schließt den Spalt zwischen beweglichem Plateau und Einbaurahmen
- ▶ dadurch in diesem Bereich zusätzliche Abdichtung



Steuerkasten

- ▶ für die Betätigung der Überladebrücke mit Bedienungselementen für den Anschluss an die Torsteuerung



Laderaumleuchte

- ▶ 500 Watt Halogenstrahler, anschlussfertig mit Stecker
- ▶ mit Schwenkarm



Grubenisolierung

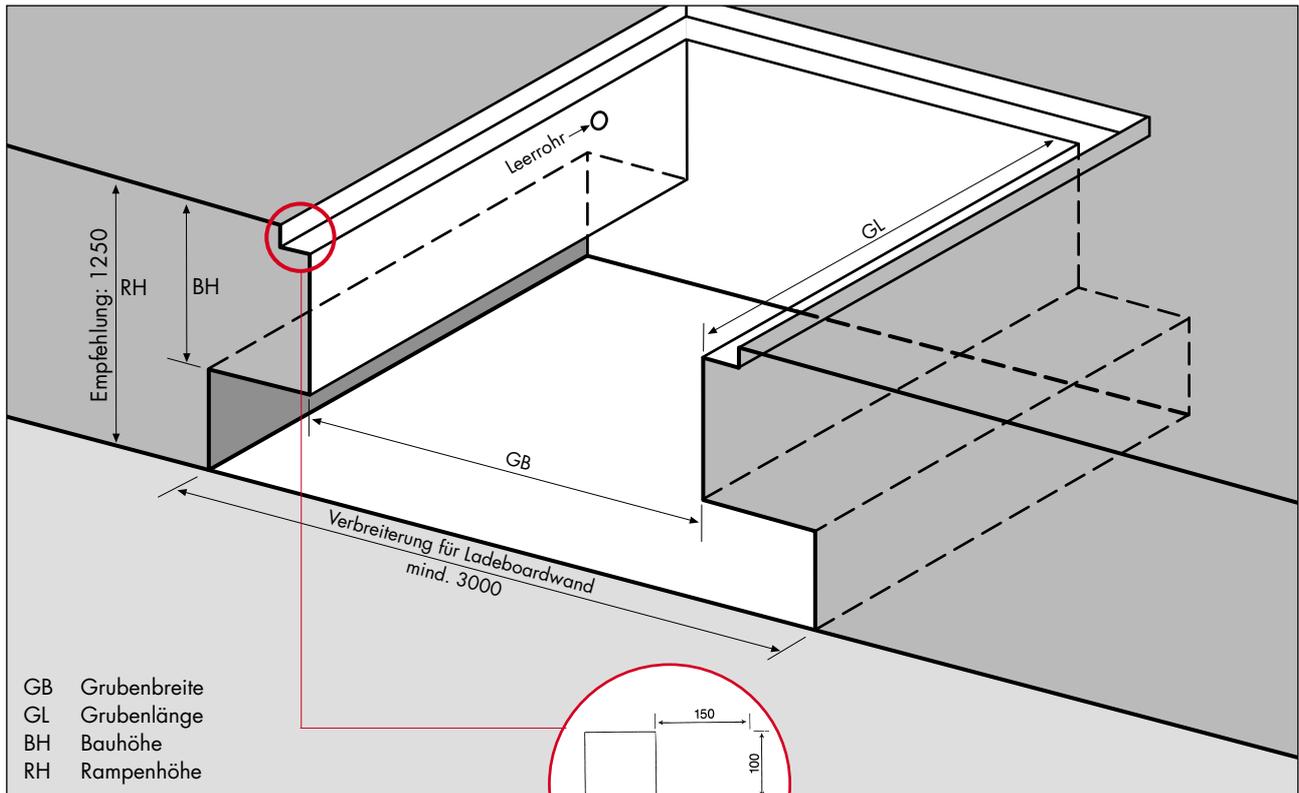
- ▶ ISO-Panel schließt die gesamte Grube von unten ab
- ▶ Das Torblatt verläuft **vor** der Überladebrücke bis auf das Panel, dadurch wird die Brücke praktisch voll in das Gebäude integriert

ohne Abbildung:

- ▶ Edelstahlbelegung des Plateaus
- ▶ Isolierung unter dem Plateau
- ▶ Einbruchsicherung
- ▶ Sonderkonstruktionen

Montage

Voraussetzungen sind leicht erfüllbar

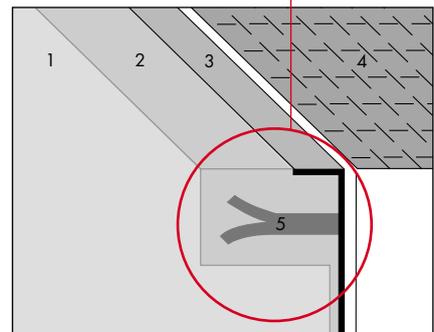


GB Grubenbreite
GL Grubenlänge
BH Bauhöhe
RH Rampenhöhe

Bauseitige Vorbereitung

- ▶ Grube gemäß Zeichnung und Maßtabelle
- ▶ Leerrohr für Steuerleitung (mind. 40 mm Ø, Steuerkasten links oder rechts)
- ▶ Versorgungsleitung bis zum Steuerkasten (Motorleistung 0,75 kW bis 1,1 kW, 400 V, Sicherung 16 A träge, 5 x 1,5 Ø)
- ▶ bauseitig keine Bolzen nötig
- ▶ Betongüte mind. B 25

- | | |
|---------------|--------------|
| 1 Rampe | 4 Plateau |
| 2 Verfüllung | 5 Maueranker |
| 3 Außenrahmen | |



Zur Erstellung der Einbaugrube erhalten Sie unseren detaillierten Grubenplan.

10

Überladebrücken



Problemloses Einheben

- ▶ der Brücke mit Kran, Bagger, Radlader oder Stapler
- ▶ danach wird nur noch mit Stellschrauben (s. Seite 3) in der Höhe justiert und (an Schwerlastankern) verschweißt

Maßtabelle der Standard-Überladebrücken

TYP AHT, hydraulisch mit Teleskoplippe (alle Angaben in Millimeter)

TYP AHT	Breite	Länge	Niveau-Ausgleich		Grubenmaße		
			nach oben	nach unten	GB	GL	BH
2020	2000	2000	320	320	2080	2020	660
2025	2000	2500	380	380	2080	2520	810
2030	2000	3000	420	400	2080	3020	810
2035	2000	3500	460	400	2080	3520	810
2035 T	2000	3500	500	500	2080	3530	950
2040	2000	4000	500	400	2080	4020	810
2040 T	2000	4000	500	500	2080	4020	950
2045	2000	4500	550	500	2080	4520	950
2050	2000	5000	600	550	2080	5020	1050
2055	2000	5500	600	600	2080	5520	1100
2060	2000	6000	600	600	2080	6020	1100

TYP HKL, hydraulisch mit Klapplippe (alle Angaben in Millimeter)

TYP HKL	Breite	Länge	Niveau-Ausgleich		Grubenmaße		
			nach oben	nach unten	GB	GL	BH
2020	2000	2000	350	300	2080	2020	610
2025	2000	2500	400	300	2080	2520	610
2030	2000	3000	450	350	2080	3020	710
2035	2000	3500	500	350	2080	3520	710
2040	2000	4000	550	350	2080	4020	710
2045	2000	4500	600	450	2080	4520	810

TYP MKL, federmechanisch mit Klapplippe (alle Angaben in Millimeter)

TYP MKL	Breite	Länge	Niveau-Ausgleich		Grubenmaße		
			nach oben	nach unten	GB	GL	BH
2020	2000	2000	300	300	2080	2020	600
2025	2000	2500	360	300	2080	2520	600

- ▶ Tragkraft bei Typ AHT bis 200 kN möglich (bei HKL bis 80 kN möglich)
- ▶ Veränderung der Überbrückungshöhen individuell variierbar
- ▶ angegebene Tragfähigkeiten beziehen sich auf den ungünstigsten Belastungsfall in der Arbeitsstellung
- ▶ die Plateau-Neigung darf laut Berufsgenossenschaft 12,5 % nicht überschreiten
- ▶ Belastbarkeit im Querverkehr 90 kN
- ▶ abgenommen nach ZH 1/156 der Berufsgenossenschaft sowie entsprechend der Europäischen Norm EN 1398.
- ▶ Standardfarbe Blau RAL 5011, andere Farben auf Wunsch

Koch

Gebr. Koch GmbH + Co.

Feldstraße 51
Postfach 1540
D-32774 Lage/Lippe

Telefon 0 52 32/60 86-0
Telefax 0 52 32/60 86 60

www.koch-lagertechnik.de
info@koch-lagertechnik.de

*...fair, flexibel, funktionell,
fachlich kompetent –
und schnell!*

Seit Jahren sind wir Ihr fachlich kompetenter Partner für moderne, sichere und flexible Verladetechnik



Verwaltung und Lager, Lage Feldstraße



Produktion und Lager, Lage Industriestraße

Sonderwünsche? Spezialanfertigungen?

☎ 0 52 32/60 86-0

Nutzen Sie unsere Erfahrung:

Bitte fordern Sie die entsprechenden Sonder- und Spezial-Kataloge bei uns an:



TORABDICHTUNGEN



TRANSPORTGERÄTE UND LAGERZUBEHÖR



SCHWENKBRÜCKEN